

Pressemitteilung Sendung 222, EA 04.06.2010

Steilkurve

Zu einer richtigen Teststrecke gehört eine Steilkurve. Steilkurven verlaufen nicht eben, sondern sind, wie der Name schon sagt, zur Innenseite hin geneigt und erlauben somit höhere Kurvengeschwindigkeiten.

Die Kurve auf dem Testgelände in Untertürkheim war ursprünglich wohl eher eine Verlegenheitslösung. Eingezwängt zwischen Neckar und Cannstatter Festplatz musste ein Weg gefunden werden, auf die Gegenfahrbahn zu kommen, ohne Geschwindigkeit zu verlieren. So baute man 1964 die Steilkurve mit 90 Grad Querneigung in die bereits bestehende Teststrecke. Das Besondere: Hier sind nicht nur flotte Sportwagen, sondern auch ausgewachsene Reisebusse unterwegs. N24 Transportwelt hat sich den Bus auf dem Testgelände angeschaut.

Scania R730

Der Kampf um den prestigeträchtigen Titel des "stärksten Serien-LKW" ist bei den Herstellern hart umkämpft. Nachdem im vergangenen Jahr Volvo Trucks mit seinem 700 PS starken LKW vorne wegfuhr, hat 2010 bereits ein anderer Hersteller die Nase vorn. Der neue Titelträger stammt wieder aus dem hohen Norden, diesmal aus dem Hause Scania: satte 730 PS hat der neue V8 unter seiner Motorhaube. Mit einem Drehmoment von 3.500 Nm ist die Leistungsstärke des Motors vor allem bei bergigen Streckenabschnitten oder bei Schwertransporten gefragt.

Das Thema Umwelt spielt bei solch einer PS-Zahl natürlich eine wichtige Rolle. Die Abgasreinigung erfolgt über Adblue und erfüllt sowohl Euro 5 als auch den EEV-Standard.

Dennoch stellt sich die Frage: Braucht man wirklich 730 PS? N24 Transportwelt ist dieser Frage mal nachgegangen.

Truck Stop

LKW-Fahrer, die viel auf Tour sind, kennen eine Problematik ganz besonders. Es ist nicht einfach, sich unterwegs lecker, gesund und preisgünstig zu ernähren.

Fernfahrer Otto Weiß und seine Frau Ania aus der Nähe von Hamm brachte dieses Dilemma auf eine ungewöhnliche Idee. Die Beiden eröffneten ihren eigenen Truck-Stop und verwöhnen seither LKW-Fahrer mit leckerem Essen.

Otto Weiß ist selber seit über 30 Jahren Fernfahrer und auf der Autobahn zu Hause. Als Fahrer eines Kühlauflegers mit Frischfleisch steuert er Kühlhäuser im gesamten Bundesgebiet an und kennt die Bedürfnisse der Fahrer genau. So setzen er und seine Frau nicht nur auf Qualität und gute Preise, sondern auch auf einen herzlichen Kontakt.